Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 9

Artikel: Florida-Frühwarn- und Führungssystem der Schweizer Flugwaffe

Autor: Sturzenegger, Ivo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-715980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

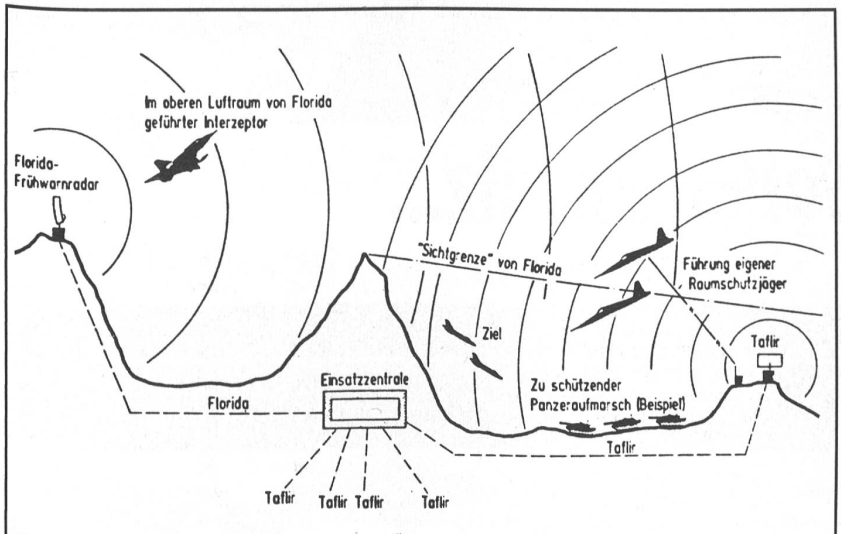
Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FLORIDA-Frühwarn- und Führungssystem der Schweizer Flugwaffe

Kpl Ivo Sturzenegger, Glattbrugg

Beim Stichwort FLORIDA denken sicher die meisten Leute an den sonnigen Ferienstaat an der Südostecke der Vereinigten Staaten von Amerika. In der Schweizer Armee hat das Wort FLORIDA jedoch eine weit wichtigere Bedeutung als Ferien und Sonnenschein. FLORIDA ist das Kennwort für das halbautomatische Frühwarn- und Führungssystem der Flugwaffe. Es setzt sich grob dargestellt zusammen aus Radarstationen und Einsatzzentralen mit Computern sowie den notwendigen Anzeigegeräten und Übertragungssystemen. Bestehende Fliegerbeobachtungs-, Wetter- und Flugsicherungsorganisationen, alle an der Luftverteidigung mitwirkenden Dienst- und Kommandostellen und Abwehr-Waffensysteme sind integriert.

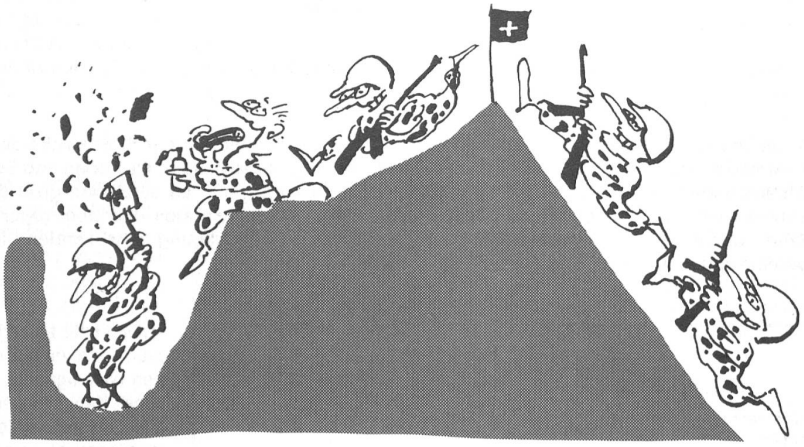


Diese Grafik zeigt die Zusammenarbeit der beiden Überwachungssysteme FLORIDA und Taflir.

Um der wachsenden Bedrohung gerecht zu werden, wird das FLORIDA-System ständig ausgebaut. So wurde mit dem Rüstungsprogramm 85 ein Kredit in der Höhe von 254 Mio Franken bewilligt mit dem die Einsatzfähigkeit von Florida entscheidend verbessert wird. Der Kredit beinhaltet die Beschaffung von fünf mobilen Radarsystemen AN/TPS-70 Taflir sowie dem Luftlageintegrationssystem Florin (FLORIDA-Integration).

Die Beschaffung des mobilen Radarsystemes Taflir wurde nötig, weil es in unserem Gelände Bereiche gibt, die mit dem FLORIDA-System nicht eingesehen werden können. Es handelt sich dabei vor allem um Räume im unteren Flughöhenbereich, die im Radarschatten von Bergen und Hügeln liegen. Seit der Einführung von FLORIDA im Jahre 1970 sind indessen Tiefflieger, wie Kampfflugzeuge und Hubschrauber, aber auch Marschflugkörper, zu einer akuten Bedrohung geworden. Zur Bekämpfung der Tiefflieger dienen die Raumschutzjäger F-5E Tiger II sowie das Kurzstrecken-Fliegerabwehrsystem Rapier, das vornehmlich in den vom FLORIDA-System nicht eingesehenen Bereichen des Mittellandes eingesetzt wird. Das heisst, dass diese Bereiche bei Raumschutz-Einsätzen der Tiger Flugzeuge von diesen selbst überwacht werden müssen, was einen bedeutenden Teil unserer Raumschutzjäger bindet. Um die Zahl dieser Flugzeuge wesentlich zu reduzieren, die «radartoten» Räume zu verkleinern und die Luftlageübrsicht zu verbessern, wurde die Einführung von 5 mobilen Radarsystemen Taflir beschlossen. Mit diesen Systemen kann der Wirkungsgrad unserer Flugzeuge im Raumschutz erheblich gesteigert werden. Sie ermöglichen, unsere Flugzeuge auch bei niedrigen Flughöhen auf Ziele einzuweisen und sie im Einsatz zu unterstützen. Auch für das Kurzstrecken-Fliegerabwehrsystem Rapier ergibt die durch die Taflir-Systeme aufbereitete Luftlageübersicht im unteren Luftraum eine verbesserte Einsatzfähigkeit und einen Wirkungsgrad, da beim Einfliegen gegnerischer Kampfflugzeuge und Hubschrauber gezielt gewarnt werden kann. Die erweiterte Luftlageübersicht verbessert zudem die Möglichkeiten zur Alarmierung und Warnung der Zivilbevölkerung. Ausserdem können unser Land überfliegende Marschflugkörper rechtzeitig festgestellt und bekämpft werden. Die fünf Taflir-Systeme werden in die zentrale Führungsorganisation der Fliegertruppe integriert, sie können aber auch autonom arbeiten. Dank ihrer Mobilität können sie entsprechend der jeweiligen Bedrohung eingesetzt werden.

Damit die Bedrohung aus der Luft weiterhin so früh und vollständig wie möglich erkannt und analysiert werden kann, ist es notwendig, das FLORIDA-System schrittweise der modernen Radar- und Computertechnik anzupassen. Da die FLORIDA-Rechner im Laufe der Zeit für zusätzliche Aufgaben verwendet werden mussten, ist ihre Kapazität heute ausgeschöpft. Es wurde deshalb beschlossen, für die heute an das Florida-System angeschlossenen Sensoren ein neues Rechnersystem Florin (Luftlage-Integrationssystem Florin) zu beschaffen. Florin wird Teil der FLORIDA-Rechenzentralen und



Voller Einsatz...

...von Ihrer Bank.

SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT
SKA

An stuco® kommt keiner vorbei

Die bequemen und strapazierfähigen Stuco-Stiefel werden nicht nur im Militär, sondern auch im Forst- und Jagdbereich sehr geschätzt.

Verlangen Sie den detaillierten Prospekt.

Fr. 175.–

Grenadier 40.296 mit Stahlkappe
Pionier 40.396 ohne Stahlkappe

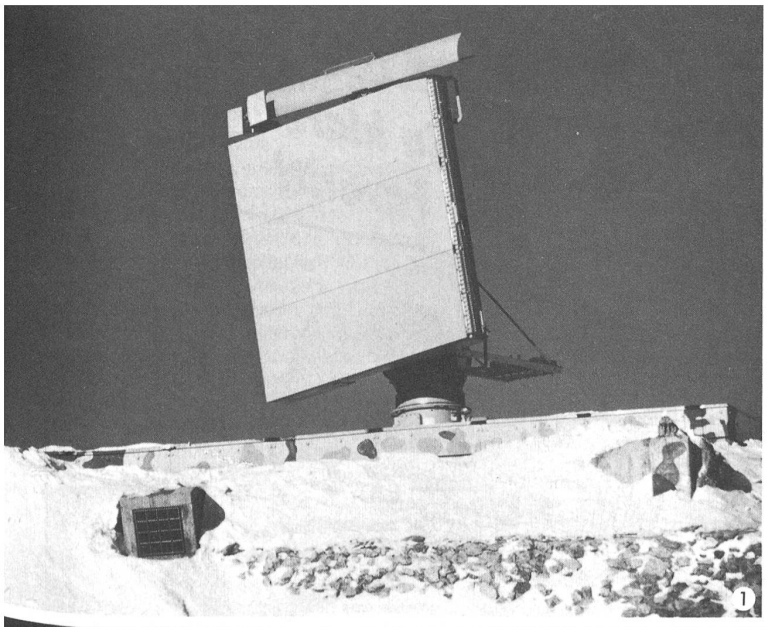
Name .....

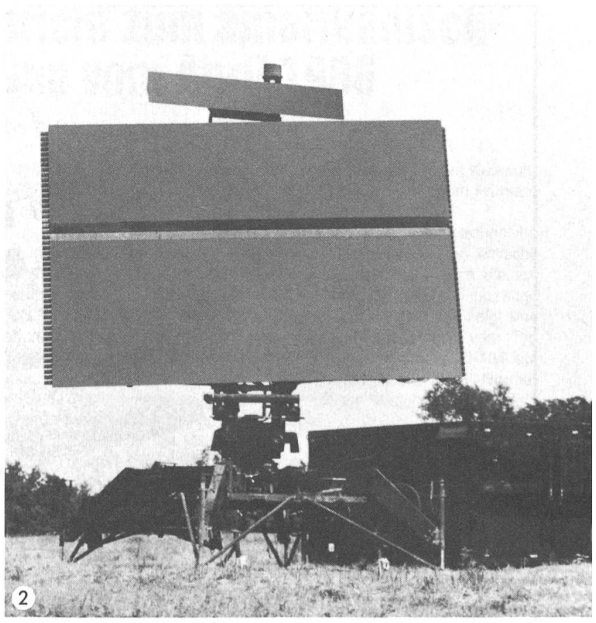
Adresse .....

.....

☐ wünscht Unterlagen
☐ bestellt ..... Paar Grenadier 40.296
☐ bestellt ..... Paar Pionier 40.396
Schuhgrösse .....

Einsenden an:
Stuco AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 063/61 30 12





ermöglicht, eine nationale Gesamtluftlage zu erstellen. Im Hinblick auf zukünftige Bedürfnisse verfügt Florin über grosse Reservekapazitäten. Um die Sicherheit der Datenübertragung gegen Ausfall zu verbessern, sollen gleichzeitig die bestehenden Verbindungen zwischen den Florida-einsatzzentralen ausgebaut werden.
Dank diesen beiden neuen Systemen (Taflir und Florin) besitzt die Flug- und Fliegerabwehrwaffe eines der modernsten Luftüberwachungssysteme in Europa. In Zusammenarbeit mit den über 200 Fliegerbeobachtungsposten des Fliegerbeobachtungs- und Meldedienstes (FLBMD) ist der Luftraum in unserem Land praktisch zu 100% dicht. ✪

1 FLORIDA Frühwarnantenne auf einem Berggipfel. Das Besondere an dieser Antenne ist, dass Sie vor Feindeinwirkungen wirkungsvoll geschützt werden kann. Sie wird nämlich einfach mit einem Lift in den Gipfel «hineingefahren».

2 Mobiles Überwachungsradar vom Typ Taflir. Die Schweizer Flugwaffe hat 5 solcher Systeme beschafft.

3 Blick in eine der zwei FLORIDA-Einsatzzentralen. Von hier aus werden die Einsätze der Flugwaffe und Fliegerabwehr koordiniert und geleitet.

4 Ebenfalls in das FLORIDA-System integriert sind die zahlreichen Skyguard-Feuerleitgeräte für die 35-mm-Flab.

5 In das FLORIDA-System integriert sind auch die BLOODHOUND-Flugabwehrlenkwaffen. Unser Bild zeigt eine Bloodhound-Werfereinheit irgendwo in der Schweiz.